

Unterstützung der europäischen Internet-Charta: Vorgestellt im Rahmen der re:publica am 9. Mai 2017

Tim Berners-Lee entwickelten 1989 an der Forschungseinrichtung die Grundlage des World Wide Web (WWW). Zwei Jahre später machte er den Entwurf eines Hypertext-Dienstes öffentlich und weltweit verfügbar. Das war die Geburtsstunde des Internets, das wir heute kennen und tagtäglich benutzen. Seit dieser Zeit hat sich das weltweite Netz und die damit verbundenen Geräte enorm weiterentwickelt und sind untrennbar mit unserem gesellschaftlichen und sozialen Leben verbunden. Gerade in Zeiten von Smartphones, Tablets und modernen Notebooks können wir immer und überall online sein. Es ist Teil unserer Kultur unserer Arbeitswelt, unserer politischen Willensbildung und unserer sozialen Interaktion.

Diese Entwicklungen der Digitalisierung führt zur Veränderung unserer Existenz und stellt Grundrechte und demokratische Grundprinzipien vor neue Herausforderungen und Risiken. Im digitalen Zeitalter ist eine zivilgesellschaftliche Debatte entstanden, die sich immer weiter fortsetzt und der wir als SPD Thüringen aktiv mitdiskutieren. In dieser Debatte geht nicht weniger darum, den Zugang zum Internet als Grundbedürfnis anzuerkennen und gerade die Gestaltung unserer digitalen Welt als europäische Aufgabe zu sehen. Europa muss es gelingen, vereint Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität im 21. Jahrhundert zu erhalten.

Daher unterstützen und positioniert sich die SPD Thüringen für die Bemühungen und das Streben nach einer europäischen Internet-Charta, die in Anerkennung der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der europäischen Menschenrechtskonvention, der Charta der Grundrechte der Europäischen Union und der Grundrechts- und Datenschutzstandards der Europäischen Union und Ihrer Mitgliedstaaten, fest entschlossen sind,

- Grundrechts- und Demokratieprinzipien im Netz durch das Recht zu schützen,
- staatliche, sowie private Akteure im Netz grundrechtlich zu verpflichten
- das digitale Netz nicht als Quelle der Angst verkommen zu lassen und es als Instrument eines guten Lebens in unserer globalisierten Welt zu nutzen. Damit wird ein Fundament einer rechtsstaatlichen Ordnung in einer digitalisierten Welt geschaffen.

Die Internet-Charta bieten die beste Chance, das Internet als gleichberechtigten Gesellschaftsraum anzuerkennen und jeden den Zugang zu ermöglichen. Wir sind überzeugt davon und fordern, dass alle Menschen sich mit gleichermaßen ausgestatteten Rechten und Pflichten im Netz bewegen können. Eine analoge Sozialdemokratie muss ebenso auch eine digitale Sozialdemokratie sein. Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität muss alle Bereiche unserer Gesellschaft durchdringen und für jeden erreichbar sein. Diese Chance bietet uns das digitale Netz mehr denn je. Für ein Recht auf freien Zugang zum Internet.